

 Psychotherapie

## Kunst- und Kreativtherapie – Arbeit mit Träumen

Jeder Mensch träumt, sind Träume sind Schäume?

Wer sich damit auseinandersetzt, kann etwas über sich lernen. Träume spiegeln nicht nur Aktuelles und Vergangenes – sie lassen sich auch beeinflussen.

Sind es einfach nur Bilderfluten ohne Logik, ohne Zusammenhang oder sind es bedeutungsvolle Schlüssel für offene Fragen und kreative Prozesse, die zur Problemlösung dienen?

Schläft man, um zu träumen? Träumt man, um zu schlafen?

Malen hat eine nahe Entsprechung zum Träumen!

Das Mit-enthalten-sein des Gegenteils ist von größter Bedeutung! Der Traum wird am Bild verändert,

das Potential sichtbar gemacht und der Symbolgehalt des Traumes entschlüsselt. Dargestellt werden Teile des Traumes, Splitter und Sequenzen und in Beziehung gesetzt.

Gemalt wird stehend oder sitzend, mit den Händen, um den Impuls aus dem Bauchraum auf das Papier zu transportieren.

Ansprechen möchten wir all Jene, die sich schon im kunsttherapeutischen Raum befinden oder solche, die eine kreative Form des Ausdrucks für sich selbst und andere suchen.

Buchbar als Ganzes – eine komplette Ausbildung der Mal- und Kunsttherapie, ebenso wie als Einzelfortbildung in Form eines einzelnen Wochenendes.

„Begleitetes und therapeutisches Malen versteht sich als humanistische Kunsttherapie und aktiviert das kreative Potential des Einzelnen.

Damit wird das Bildgedächtnis (das wesentlich älter als die Sprache ist), aktiviert und einen Zugang zum Unbewussten geschaffen (auch über die Kraft der Symbole).

Bewirkt:

- Steigerung von Befindlichkeit und Glücksfähigkeit
- Spontanität
- Thematisieren aktueller Inhalte
- Zugang zu unbewussten Fähigkeiten
- spielerische Auseinandersetzung mit schmerzlichen Erlebnissen

Gearbeitet wird mit Gouachefarben von der Firma Lascaux, frei von jeglichen synthetischen Stoffen, auf biologischer Basis, angereichert mit ätherischen Ölen. Gemalt wird auf Papier – üblicherweise mit den Händen.

Die kunsttherapeutische Praxis orientiert sich weitgehend an C.G. Jung, der Leib- und Psychotherapie Peter Schellenbaums, sowie des Neurowissenschaftlers Joachim Bauer und andere.“

### Termine

Sa, 06.03.2027

10:00–17:30 Uhr

So, 07.03.2027

09:30–17:30 Uhr

### Preis

310,00 €

### Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule  
Augsburg

Oberbürgermeister-Dreifuß-Str. 1

86153 Augsburg

Tel. 0821-349 95 56

### Seminarnummer

SSH89070326V2

### Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 14.04.2026

Dozentin

### Mihaela Otelea

Jg.1978, Mutter von drei Kindern. Nach dem Abitur reiste Frau Otelea zwei Jahre um die Welt und lernte unterschiedliche Kulturen, Lebensweisen und Lebensmodelle kennen. Anschließend absolvierte sie ein Studium der Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung sowie ein Magisterstudium der Kunstpädagogik mit Vertiefung der Psychologie und Philosophie. Bereits während des Studiums sammelte sie umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit verhaltens kreativen Kindern und Jugendlichen sowie in der kunsttherapeutischen Arbeit mit geriatrischen Patienten.

Als Führungskraft in einer sonderpädagogischen Tagesstätte vertiefte sie ihre systemische und ganzheitliche Arbeitsweise. Weitere Fortbildungen in Körpertherapie, Hypnosystemik und inner-Kind-Arbeit ergänzen ihr Profil.